

Landeshauptstadt Stuttgart
 Der Oberbürgermeister
 GZ: OB 7821-01

Stuttgart, 15.06.2010

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Küstler Ulrike (SÖS und LINKE), Rockenbauch Hannes (SÖS und LINKE), SÖS und LINKE Fraktionsgemeinschaft
Datum 09.04.2010
Betreff Vorbereitung der Anhörung zu "Hotel Silber"

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Zu Frage 1

Das geplante Hearing hat folgende Ziele:

- Einen Überblick über die vorhandenen Gedenkorte und Aktivitäten in Stuttgart zu geben
- Die Positionen zum Thema Bedeutung der Bausubstanz in der Dorotheenstr. 10 darzustellen
- Erfahrungen aus anderen Städten zu nutzen
- Benennung der Desiderate einer nachhaltigen Vermittlung des Themas an kommende Generationen in Stuttgart

Die Ergebnisse des Hearings bilden die Grundlage für die Aufgabenschwerpunkte eines zu gründenden Arbeitskreises und die Anforderungen der Stadt an einen vom Land Baden-Württemberg am Ort Dorotheenstr. 10 zu schaffenden Gedenk- und Informationsort.

Zu Frage 2

Die Federführung des Hearings liegt beim Kulturamt

Zu Frage 3

Das Konzept wurde mit den kulturpolitischen Sprechern der Gemeinderatsfraktionen Ende April besprochen. Änderungswünsche wurden soweit als möglich berücksichtigt.

Zu Frage 4

Es ist geplant, einen Überblick zu den bestehenden NS-Dokumentationszentren in Köln (EL-DE Haus), Nürnberg (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände),

Berlin (Topographie des Terrors mit neuem Dokumentationszentrum) und dem geplanten NS-Dokumentationszentrum in München zu geben. Darüber hinaus sollte die Planung für die künstlerisch gestaltete Gedenkstätte am Neubau der Europäischen Zentralbank in Frankfurt dargestellt werden.

Zu Frage 5

Verschiedene Initiativen, die sich mit der Zeit Stuttgarts während des Nationalsozialismus befassen, sind für Statements vorgesehen.

Es sollen u. a. angesprochen werden:

- Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber
- Jugendhausgesellschaft Stuttgart
- Stadtjugendring
- Lehrer/in einer Stuttgarter Schule
- Stiftung Geissstrasse 7
- Landeszentrale für politische Bildung

Zu Frage 6

Eine abschließende Diskussion wird grundsätzlich angestrebt. Wie diese organisiert werden kann, ist noch zu klären.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>